

Hauptschullehrer A13??

Beitrag von „Mila“ vom 16. März 2009 21:19

Ich hab da einige Fragen / Anmerkungen:

Zitat

Original von rauscheengelsche

als ich studiert habe, hatten gs/hs lehrer 6 semester studium, wir gym kollegen 9 .

3 Semester mehr vorgeschriebene Studienzeit = in der Qualität höher einzustufen?

Zitat

Original von rauscheengelsche

und das referendariat war bei des gs/hs kollegen 6 monate kürzer, was vorm zug 2 Jahre länger ausbildungszeit und verdienstausfall für gymnasialkollegen macht.

Die Dauer des Referendariats ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Außerdem liegt der Grund für die höhere Besoldung sicherlich nicht im Verdienstausfall durch die um zwei Jahre längere Ausbildungszeit.

Zitat

Original von rauscheengelsche

zumindest in meinen beiden fächern war das studium an der uni auch deutlich fachwissenschaftlich vertiefter als bei den kollegen an der ph. .

Zu dieser Aussage hat sich Mia schon treffend geäußert. 😊

Zitat

Original von rauscheengelsche

das alles als nichts abzutun, finde ich schon etwas anmaßend

"anmaßend" - Womit darf ich mich denn nicht messen und warum nicht?

Außerdem sage ich nicht, dass "das alles" nichts ist. Ich erkenne nur keine nachvollziehbaren Gründe für die geringere Besoldung jenseits des Gy- RS-Bereichs.

Zitat

Original von Meike

Ich kann Unmut (um den zuerst spontan assoziierten Begriff "Neid" zu vermeiden) über Anerkennung irgendeines anderen Lehrers eher nicht nachvollziehen. Jedem Mensch, der in unserem Beruf arbeitet, gönne ich eine etwas angemessenere Bezahlung.

Auch ich gönne jedem eine angemessenere Bezahlung. Ich sage ja nicht, dass Lehrer, die mehr als ein GHS-Lehrer verdienen, weniger bekommen sollen, sondern dass einer Annäherung "von unten nach oben" zumindest nicht die Qualität / Quantität der Ausbildung noch die Anforderungen in der Praxis im Wege stehen. Was aber ist es dann?

Ich finde schade, dass mir Neid zugeschrieben wird. Ist es nicht legitim, sich solche Gedanken zu machen?

Ich mache ja keinen Kollegen verantwortlich für den Status quo in der Besoldung. Das ist Politik, über die man sich doch bitteschön seine Gedanken machen darf. Nehmt es also bitte nicht persönlich.

Panama, entschuldige bitte wenn ich mich von deinem Ausgangsthema ein wenig entfernt habe.